Höheren Pflegegrad prüfen lassen

Wenn sich im Alltag etwas verändert hat: Beobachtungen sammeln und eine erneute Prüfung anstoßen.

Wichtig: Das ist kein Widerspruch.

Dieses Muster ist für einen bereits festgestellten Pflegegrad und veränderten Unterstützungsbedarf gedacht. Bei einer laufenden Rechtsbehelfsfrist lassen Sie sich gesondert beraten.

1 **Veränderungen beschreiben**
Was gelingt heute nicht mehr allein? Seit wann? Welche Hilfe ist jetzt wie häufig erforderlich?

2 **Brief auf Seite 2 ausfüllen**
Bisherigen Pflegegrad, Zeitpunkt und konkrete Alltagssituationen ergänzen. Keine höhere Einstufung vorwegnehmen.

3 **Unterlagen gezielt bereitlegen**
Bisheriges Gutachten, passende neue Befunde und eigene Beobachtungen. Benötigte Unterlagen mit der zuständigen Stelle abstimmen.

Mein wichtigstes Beispiel

Früher gelang allein / heute ist zusätzlich nötig

☐ Angaben beschreiben den tatsächlichen Alltag, ohne Übertreibung

☐ Kopie des Schreibens aufbewahrt; gegebenenfalls Vertretung geklärt

Versandt am

Eingang bestätigt am

Grundlagen: § 15 SGB XI § 18 SGB XI § 33 SGB XI

Absender: Name, Straße, Hausnummer, PLZ und Ort

Die Alltagsunterstützer

Im Schreiben an die Pflegeversicherung

Zur Anleitung: Seite 1

An die Pflegekasse / private Pflegepflichtversicherung

Ort, Datum

Antrag auf erneute Prüfung meines Pflegegrades

Versicherungsnummer

Geburtsdatum (optional)

Bisheriger Pflegegrad

Veränderung seit

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Unterstützungsbedarf hat sich verändert. Ich beantrage die erneute Prüfung meines Pflegegrades. Die zusätzlich benötigte Hilfe beschreibe ich unten.

Bitte bestätigen Sie den Eingang und teilen Sie mir die nächsten Schritte mit. Relevante Unterlagen reiche ich nach Abstimmung ein.

Konkrete Alltagssituationen und Häufigkeit der zusätzlichen Hilfe

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift der versicherten oder vertretungsberechtigten Person

Kostenlose Formulierungshilfe von den Alltagsunterstützern. Absender des Schreibens sind Sie.